Literaturfrühling im Entlebuch

«Nature Writing» in der UNESCO Biosphäre Entlebuch:

Die Beziehung von Mensch und Natur – gespiegelt in literarischen Texten aus der Innerschweiz, dem Engadin und aus Deutschland.

Samstag, 5. März 2022, 11-18 Uhr; Entlebucherhaus, Schüpfheim

Foto: UNESCO Biosphäre Entlebuch / FELDERVOGEL

Beschrieb

Das Verhältnis des Menschen zur Natur - und zu seiner persönlichen Biosphäre - ist seit jeher ein zentrales Thema der Literatur. Aktuelle Umweltveränderungen wie Biodiversitätsverlust oder Klimawandel haben zu einer neuen literarischen Bewegung – dem sogenannten (New) Nature Writing oder Ecocriticism - geführt. Essays, Romane oder Gedichte eröffnen vielfältige Perspektiven auf die untrennbaren Verflechtungen alles Lebendigen untereinander sowie mit der unbelebten Natur.

«Literaturfrühling im Entlebuch» will diese literarischen Bewegungen, die in der Schweiz noch wenig bekannt sind, thematisieren und präsentieren. So wird 2022 eine erste Pilotveranstaltung lanciert. Das Entlebuch und Engiadina Val Müstair sind die zwei einzigen UNESCO Biosphärenreservate der Schweiz. Sie kümmern sich um das Miteinander von Mensch und Natur, um das Gleichgewicht zwischen nützen und schützen. Deshalb gibt es keinen stimmigeren Ort für Nature Writing in der Schweiz und für die Pilotveranstaltung 2022 als eine Biosphäre. Die erste Austragung wird im von allen Gemeinden der Biosphäre Entlebuch getragenen «Entlebucherhaus» in Schüpfheim stattfinden. Mit der Schriftstellerin Leta Semadeni sind auch die Sprachen der Biosfera Engiadina Val Müstair in Schüpfheim vertreten.

Programm

11:00 Eröffnung «Literatufrühling Entlebuch»

- Grussworte: Dr. Gabriela Tejada (Vizepräsidentin Schweizerische UNESCO-Kommission) und seitens der UNESCO Biosphäre Entlebuch
- Literaturfrühling Entlebuch = Biosphäre + Literatur? Cécile Vilas und Markus Kirchhofer, Initianten, stellen das neue Projekt vor.
- **Biosphären-Apéro**

12:15 Leta Semadeni (Schweizer Literaturpreis 2016)

- schreibt auf Rätoromanisch und Deutsch und liest aus ihrem druckfrischen Roman «Amur, grosser Fluss» und aus ihrem Gedichtband **«**In mia vita da vuolp / In meinem Leben als Fuchs».
- Moderation**: Markus Kirchhofer**

Das Literatur-Kafi ist offen

13:30 Ulrike Draesner (Deutscher Preis für Nature Writing 2020)

- ist Schriftstellerin und Professorin am Deutschen Literaturinstitut Leipzig.
- **Cécile Vilas** befragt sie zu ihrem Werk, zu Nature Writing und zu ihren Projekten mit angehenden Autorinnen und Autoren.
- Videozuschaltung aus Berlin/Leipzig.

Das Literatur-Kafi ist offen

14:45 Podiumsgespräch «Nature Writing in der Schweiz - zwischen Tradition und Apokalypse»?

- Teilnehmende: **Christine Lötscher** (Professorin für Populäre Literaturen und Medien, Universität Zürich. Aktueller Schwerpunkt: Nature Writing, Climate Fiction und (post)apokalyptischen Szenarien), **Leta Semadeni** (Autorin) und **Ulrich Niederer** (Präsident Meinrad-Inglin-Stiftung, ehemaliger Direktor der ZHB Luzern)
- Moderation: **Cécile Vilas** und **Markus Kirchhofer**

Das Literatur-Kafi ist offen

16:15 Der Literaturbaum wird gepflanzt

16:30 Raus in die Natur: Kulturweg, Lebensbäume und Nature Writing

- **Urs Felder** führt über den Kulturweg Schüpfheim. Der Weg wird gesäumt von den 22 Lebensbäumen des keltischen Baumkreises. Unterwegs zitiert die Kantonsschülerin **Tamia Masaquiza** Texte des Nature Writing.
- Urs Felder ist Leiter der Waldregion Entlebuch. Er ist Natur- und Umwelt-pädagoge und hat das Bildungsforum der UNESCO Biosphäre Entlebuch mitaufgebaut.
- Tamia Masaquiza absolviert die Kantonsschule Schüpfheim. Am Gymnasium Plus wird besonders ihr sprachliches und schauspielerisches Talent gefördert.

18:00 Ende der Veranstaltung

Besonderes	Besuchen Sie gleichzeitig im Entlebucherhaus: **«We love Äntlibuech» - ein Ausstellungsprojekt zur Lebensqualität im Entlebuch**, basierend auf dem Forschungsprojekt «Nachhaltige Lebensqualität in Pärken von nationaler Bedeutung» der Universität Bern. www.biosphaere.ch/ausstellung
Datum	Samstag, 5. März 2022, 11:00-18:00
Ort	Entlebucherhaus Kapuzinerweg 5 CH-6170 Schüpfheim www.entlebucherhaus.ch/entlebucherhaus/
Projektleitung	Cécile Vilas, Luzern, und Markus Kirchhofer, Oberkulm
Anmeldung, Information	Eine Anmeldung erleichtert uns das Organisieren: vilascecilia@hotmail.com und 079 666 61 75. Sie sind aber auch spontan herzlich willkommen.
Corona	Es gelten die aktuellen BAG-Regeln.
Dank	UNESCO Biosphäre Entlebuch, Schweizerische UNESCO-Kommission, Stiftung Monika Widmer Luzern, Entlebucherhaus Schüpfheim, Rotary Club Entlebuch, Gregor Emmenegger Luzern.
Kosten	**Eintritt:** Einzeleintritt Lesung/Podium: CHF 15.- (ermässigt CHF 10.-) Tagespass: CHF 40.- (ermässigt CHF 30.-)
Anreise	**Mit dem Zug/zu Fuss** Bahnhof Schüpfheim, nach links auf der Hauptstrasse bis Restaurant Kreuz, links davon dem Kulturweg folgen bis zum Entlebucherhaus, gut 10 Minuten Fussmarsch **Mit dem Auto** In Schüpfheim beim Hotel Kreuz hinauffahren bis zum Kloster, links abbiegen (Wegweiser Entlebucherhaus), der Klostermauer entlang bis zum Entlebucherhaus.

Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation

Unter dem Patronat der **Schweizerischen** UNESCO-**Kommission**

UNESCO BIOSPHÄRE ENTLEBUCH LUZERN SCHWEIZ